



Landesschülerrat in Bayern

Schüler für Schüler.

Pressemitteilung 06/2018/19

04. April 2019

„Halt Stopp! Jetzt rede ich.“

Neues Redeformat des Landesschülerrats startete erfolgreich

Neues Redeformat des Landesschülerrats in Bayern startete am 26.02.2019 unter dem Motto *Wir bieten Schülern eine Bühne* erfolgreich am Beruflichen Schulzentrum in Neusäß in die erste Runde.

Die nächste Veranstaltung wird am 11. April in Neusäß stattfinden.

MÜNCHEN - Das neue Redeformat „Halt Stopp! Jetzt rede ich.“ des Landesschülerrats in Bayern startete am 26.02.2019 vor rund 200 Zuschauern erfolgreich in die erste Runde. Innerhalb von 90 Minuten gelang es den ersten fünf Rednern mithilfe ihrer teils sehr persönlichen und emotionalen Erlebnisse das Publikum in den Bann zu ziehen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Stefan Lindauer und Sebastian Hadnadj, die Schülerinnen und Schülern die Chance geben möchten zu erzählen, was sie bewegt oder antreibt.

Die Idee für das neue Redeformat fand ihren Ursprung in Neusäß bei Augsburg. Bereits Anfang Oktober des vergangenen Jahres diskutierte Stefan Lindauer an der FOS/BOS Neusäß zusammen mit Rainer Bartl (stv. Schulleiter) darüber, eine TEDx-Lizenz zu erwerben. Mithilfe einer TEDx-Konferenz sollte es Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, ihre Ideen und Visionen außerhalb des Unterrichts präsentieren zu können. Das Unterfangen wurde jedoch schnell im Keim erstickt, als bekannt wurde, welche Anforderungen erfüllt werden müssen, um eine solche Lizenz erwerben zu können. Kurzerhand wurde aus der Idee, Schülerinnen und Schülern eine Bühne bieten zu wollen, ein Projekt des Landesschülerrats in Bayern.

Nach vielen Wochen der Planung fand die erste Ausgabe des neuen Redeformats am 26.02.2019 in Neusäß statt. Der Vormittag war gefüllt mit Gefühlen, Berichten, Ansichten und jeder Menge Spaß. Die Rednerinnen und Redner hatten zwischen sieben und 18 Minuten Zeit, ihr selbst gewähltes Thema zu präsentieren.

Verena Wutz überzeugte das Publikum mit Witz und Wortspielereien. Ihr Bericht über Flechten regte die Zuschauer an, ihren Blick auch auf die kleinen Dinge der Natur zu richten.

Afrah Najm sorgte mit ihrem Bericht über ihre Flucht aus Syrien für Aufsehen. Alle 200 Gäste folgten gebannt ihrem Vortrag, der gefüllt mit Emotionen und dem wahren Leben war. Aber auch Sebastian Hadnadj, der mit einem Vortrag über seine Depressionen den ganzen Saal in seinen Bann zog, erreichte die Zuschauer zutiefst. Bemerkbar machte sich dies nach seinem Auftritt. Viele Gäste hatten noch Fragen an Sebastian oder wollten ihm einfach danken. Dies ist ein Zeichen dafür, dass Depressionen immer noch ein großes Thema an unseren Schulen sind.

Mit diesen offenen und emotionalen Themen schafften es die Rednerinnen und Redner, viele der Zuhörer zu ermutigen, dass es immer weiter geht. Ziel der Veranstaltung soll es sein, dass sich die Schülerinnen und Schüler untereinander austauschen und die Möglichkeit bekommen, auch Themen außerhalb des Unterrichts präsentieren zu können.

Am 11. April.2019 folgt der nächste große Schritt für dieses junge Projekt. Dann findet eine Veranstaltung an der FOS/BOS in Neusäß statt. Dazu ist jeder recht herzlich eingeladen. Informationen zur Veranstaltung sind auf der Webseite des Landesschülerrats zu finden.

gez. Stefan Lindauer, stv. Pressesprecher